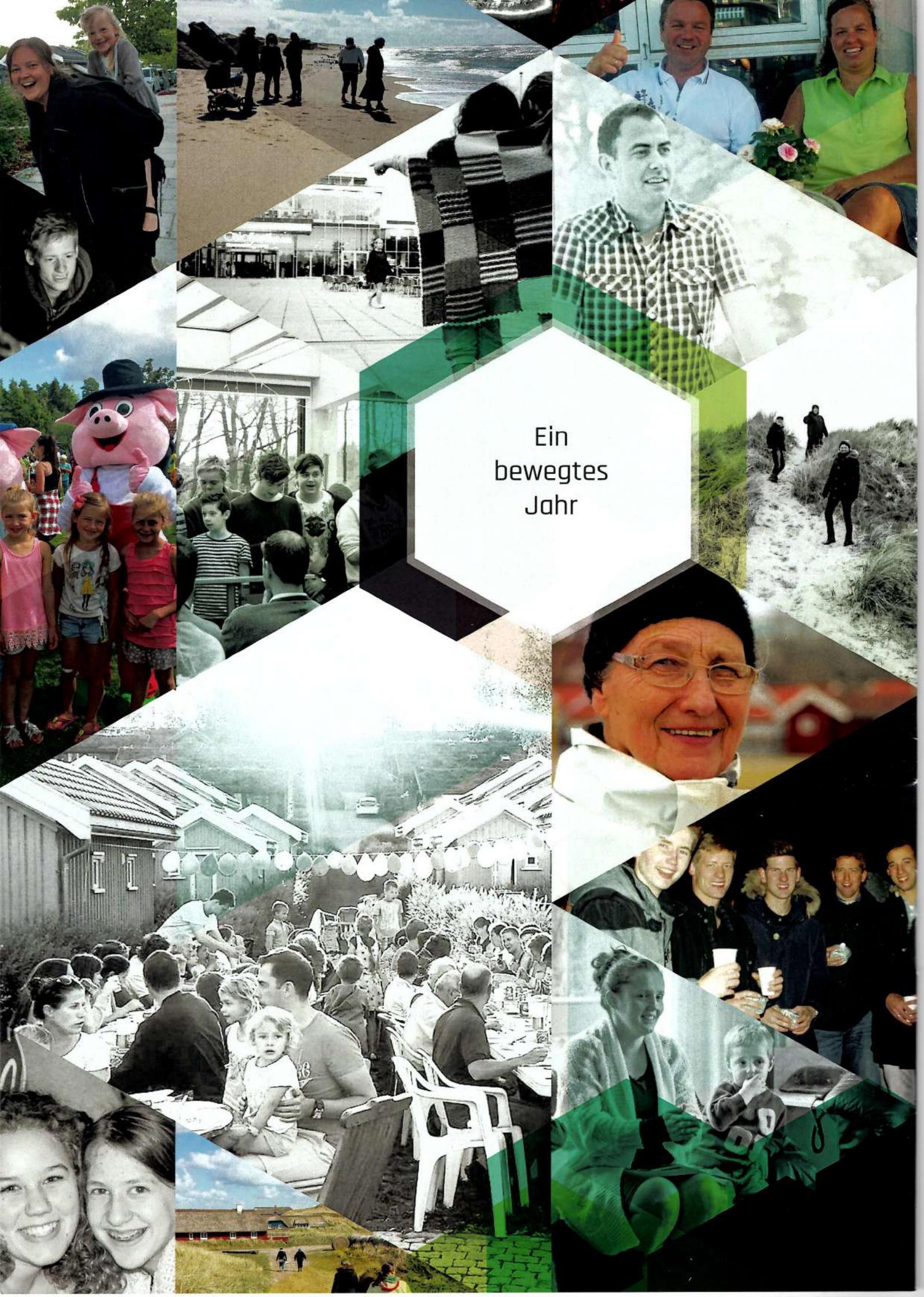




JAHRESBERICHT
2015



DCG
Hamburg



Ein
bewegtes
Jahr





Vorwort

Ein bewegtes Jahr

Das Jahr 2015 liegt hinter uns. Wir als DCG Hamburg blicken auf viele Ereignisse zurück, wie z.B. die norddeutsche Jugendkonferenz, sportliche Events und verschiedene Jubiläen.

Wir freuen uns auf die Zukunft und wünschen viel Vergnügen beim Lesen.



Friedhelm Bechtloff
Gemeindevorsteher

2015

05



Eine „Reise“ zum Berg Sinai
Kindergottesdienst bei DCG Hamburg

Weltfrauentag in großer Runde
Schwesternkonferenz in Norwegen



07

09



Ein Wochenende mal nicht „hinter dem Herd“
Mütterausflug

„Lasset die Kinder zu mir kommen“
Kindersegnung bei DCG Hamburg



11

13



Outdoor-Jugendabend
Volleyball, Lagerfeuer und Gemeinschaft

Festgottesdienst für geschätzte Zehntklässler
Schulentlassungsfeier bei DCG Hamburg



15

17



Sommerkonferenz auf Brunstad
Viele Hamburger Geschwister waren dabei.

Aktivitätswochenende
DCG Cup auf Hessenhöfe



19

21



Titelträume
Eishockey: Die Hamburger Gladiators spielen international

Die Piraten sind los!
Kinderfest bei DCG Hamburg



23

25



Schwesterweihnachtsfeier
An diesem Samstagabend herrscht reges Treiben im Freizeitheim Dargow

2016



Eine „Reise“ zum Berg Sinai

Kindergottesdienst bei DCG Hamburg

Heute hat Sabine den Gottesdienst für die Kinder unter sechs Jahren vorbereitet. Die Kinder „begegnen“ Mose, der gerade zum Berg Sinai aufbricht.

„Gott wollte, dass es dem Volk Israel gut geht, deswegen hat er Mose die Gebote gegeben. Wenn sie danach gelebt haben, wurden sie gesegnet“, erzählt Sabine den Kindern.

„Auch uns möchte Gott segnen. Das tut er, wenn wir der Stimme des guten Hirten in unserem Herzen folgen“, fährt sie fort.

Jeden Sonntag, wenn sich die Glaubensgeschwister zum Gottesdienst in Dargow versammeln, finden gleichzeitig zwei Kindergottesdienste statt - einer für Schulkinder und einer für die Kinder im Alter darunter.

Schon seit einigen Jahren engagiert sich Sabine im Kindergottesdienst.

„Ich habe die Kinder einfach sehr gern. Das motiviert mich ungemein“, berichtet die mehrfache Mutter.

„Ich bin glücklich geworden, weil ich Gottes Wort in meinem täglichen Leben anwende. Das möchte ich weitergeben“, fügt sie hinzu.

Am Ende des Gottesdienstes ist gewöhnlich noch Zeit zum Basteln oder Spielen. Heute ging der Kochlöffel fürs „Topf schlagen“ reihum.

Wer weiß, wohin die „Reise“ beim nächsten Kindergottesdienst geht!?



„
Ich bin glücklich
geworden, weil
ich Gottes Wort in
meinem täglichen
Leben anwende.
Das möchte ich
weitergeben
“



„
„Ich habe die Kinder
einfach sehr gern.
Das motiviert mich
ungemein
“

Weltfrauentag in großer Runde

Schwesternkonferenz in Norwegen

Vom 6.-8. März 2015 verbrachten 4100 Teilnehmerinnen aus 30 Ländern ein gemeinsames Wochenende in Westnorwegen.

Unter ihnen ist auch Hilde (76) aus Hamburg. Sie und 40 weitere Frauen von DCG Hamburg haben sich auf den Weg in den höheren Norden gemacht. Für Hilde ist es keine Frage, dass sich die weite Reise lohnt. „Durch die Konferenzen werde ich für meinen Alltag inspiriert“, erzählt sie. Besonders angesprochen hat sie eine Aussage vom Gemeindevorsteher Kåre J. Smith: „Jesus war ein Mensch, genau wie du und ich. Aber in jeder Versuchung hat er seinen Eigenwillen überwunden. Das ist auch möglich für dich!“ Hilde ist begeistert: „Deshalb ist Jesus mein Vorläufer. Es ist möglich, dass die Tugenden bei mir mehr und mehr sichtbar werden.“

Seit 2006 finden im internationalen Konferenzzentrum von DCG die sogenannten Schwesternkonferenzen statt. Diesmal fiel die Konferenz passenderweise mit dem Weltfrauentag zusammen. Die Teilnehmerinnen jeder Altersklasse schätzen neben den Gottesdiensten auch die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Spaziergang mit Freundinnen aus Nah und Fern auszutauschen. „Ich habe auch dieses Jahr neue Leute kennengelernt – aus Frankreich“, freut sich Hilde.

Obwohl Norwegen nicht „um die Ecke“ liegt, bestätigt Hilde, dass sich die Reise auch dieses Mal sehr gelohnt hat.



„
Durch die Konferenzen
werde ich für meinen
Alltag inspiriert
“



Kåre Smith, der
weltweite Vorsteher
der Gemeinde:
„Jesus war ein
Mensch, genau wie
du und ich“



Hilde Kommarowski
aus Hamburg



Ein besonderer
Höhepunkt des
Wochenendes ist der
Festabend



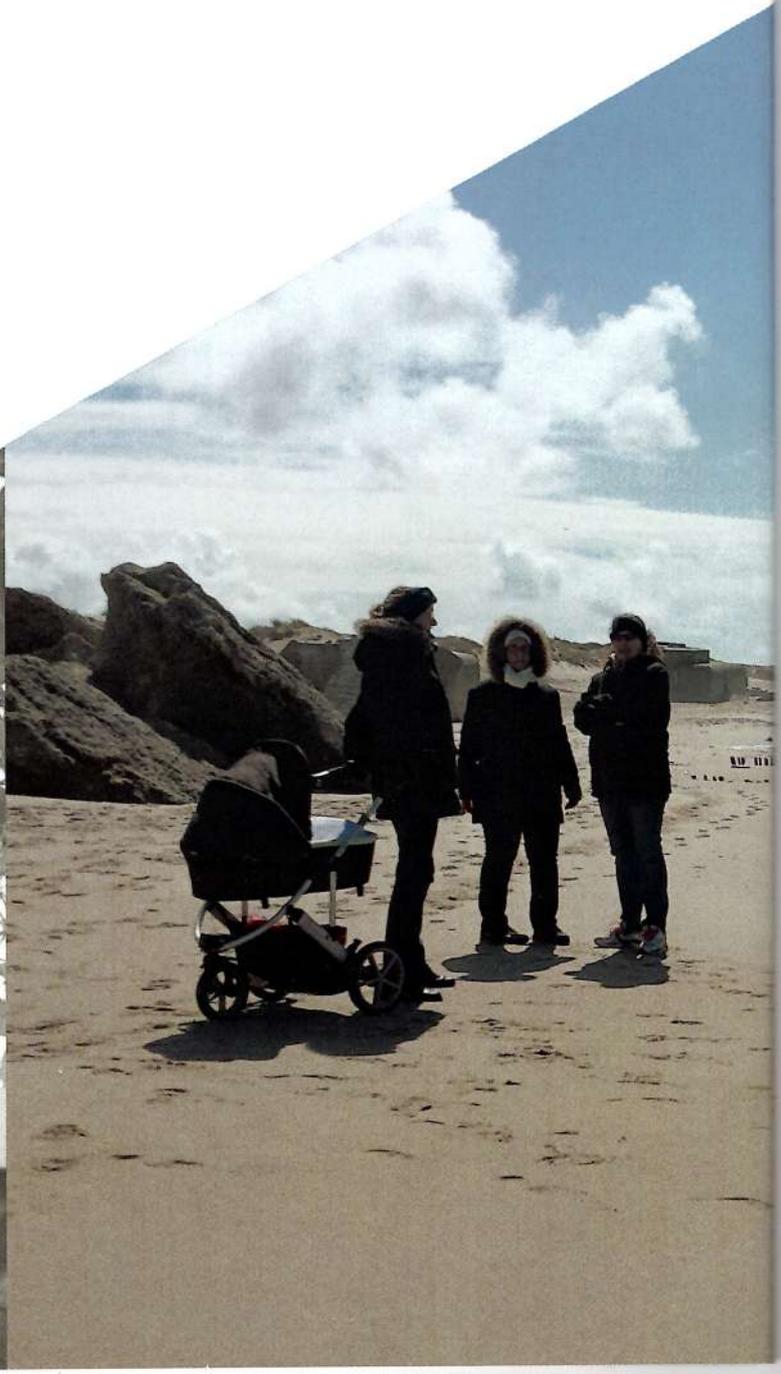
Elf Mütter unterwegs in Dänemark

Mütterausflug

Abwechslung tut jedem gut, auch den Müttern. An einem Aprilwochenende machten sich elf Mütter auf den Weg zu einem gemeinsamen Wochenende nach Dänemark am „Houvig Strand“.

Es gab genug Zeit, um in Ruhe zu essen, zu entspannen oder sich sportlich zu betätigen.

Mit neuer Energie ging es zurück nach Hause.







„
Wir empfinden die
Kinder als große Be-
reicherung
“



„Lasset die Kinder zu mir kommen“

Kindersegnung bei DCG Hamburg

Die Glaubensgeschwister von DCG Hamburg trafen sich heute zum gemeinsamen Gottesdienst mit Kindersegnung.

Zu Beginn des Gottesdienstes kamen vier Familien mit ihren Kindern nach vorne und Gemeindevorsteher Friedhelm Bechtloff betete im Namen der Gemeinde um Gottes Segen für die Kinder.

„So wie Jesus es vor 2000 Jahren zum Ausdruck brachte – ‚Lasset die Kinder zu mir kommen und währet ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes‘ – und den Kindern anschließend die Hände auflegte und sie segnete, so handhaben wir es auch. Wir empfinden die Kinder als große Bereicherung“, erläutert Friedhelm die Segnungszeremonie.

Nach der Segnung wurde der allgemeine Gottesdienst fortgesetzt, während die Kinder zum Kindergottesdienst gingen.



Outdoor- Jugendabend

Volleyball, Lagerfeuer und Gemeinschaft

„Einen Outdoor-Jugendabend hatten wir schon lange nicht mehr!“, freut sich Tom. Die Jugendlichen von DCG Hamburg verlegen den Gottesdienst an diesem Abend dank des guten Wetters nach draußen.

Zuerst powern sich die Jugendlichen in einer Turnhalle bei einem Volleyballturnier aus. Danach geht es gemeinsam zum Jugendgottesdienst, der heute bei einem gemütlichen Lagerfeuer stattfindet.

Auch heute nutzen viele der Jugendlichen, die Gelegenheit, um ein persönliches Zeugnis zu geben. Tom empfindet diese Zeugnisse als Inspiration. „Die anderen sind ja in ähnlichen Situationen wie ich. Was den anderen zur Hilfe geworden ist, z.B. ein Vers aus der Bibel, kann auch mir helfen.“

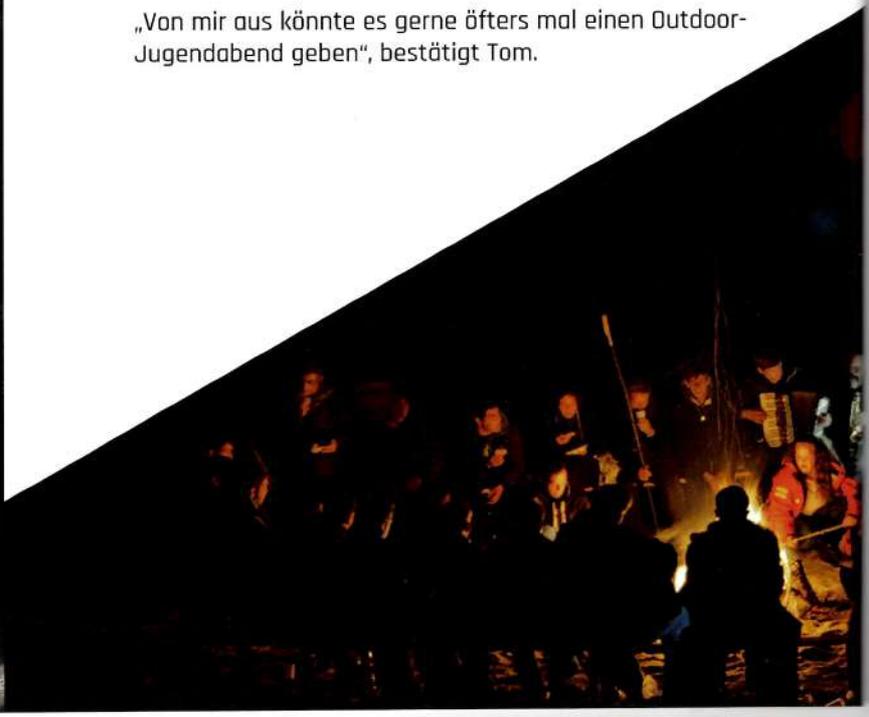
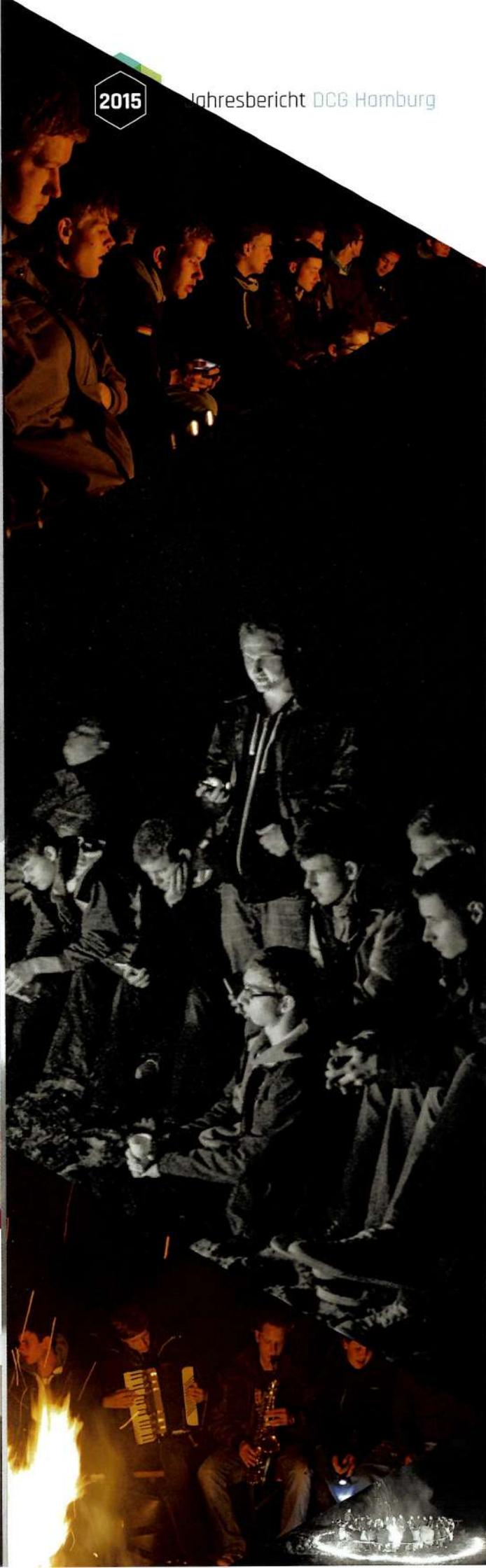
Er erinnert an den Vers aus 1. Petrus 5,7: „Alle eure Sorgen werfet auf ihn (Gott), denn er sorgt für euch.“

„Dieser Vers hat mir schon oft geholfen“, so Tom.

Der Jugendabend findet jede Woche statt. Die gemeinsamen Aktivitäten stärken den Zusammenhalt. „Ich werde jedes Mal aufgemuntert, wenn ich mit den anderen zusammen bin“, erklärt Tom.

Am heutigen Abend gibt es am Lagerfeuer noch Würstchen und Stockbrot. Die Jugendlichen scheinen den gemeinsamen Abend im Freien zu genießen.

„Von mir aus könnte es gerne öfters mal einen Outdoor-Jugendabend geben“, bestätigt Tom.



Was den anderen zur Hilfe geworden ist, z.B. ein Vers aus der Bibel, kann auch mir helfen.

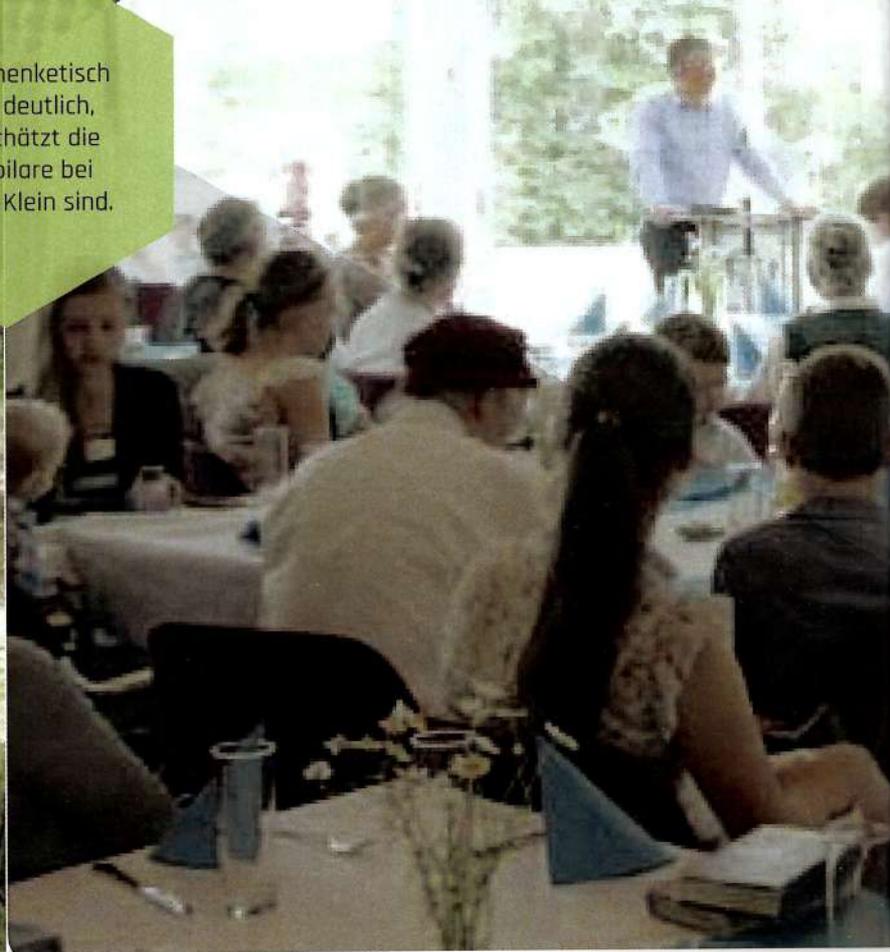
Von mir aus könnte es gerne öfters mal einen Outdoor-Jugendabend geben

Ich werde jedes Mal aufgemuntert, wenn ich mit den anderen zusammen bin





Der Geschenketisch machte deutlich, wie geschätzt die drei Jubilare bei Groß und Klein sind.



Festgottesdienst für geschätzte Zehntklässler

Schulentlassungsfeier bei DCG Hamburg

Traditionsgemäß fand im Juni dieses Jahres die Schulentlassungsfeier statt. Mit einem Festgottesdienst feierten 120 Mitglieder der Gemeinde den Abschluss der zehnten Klasse für drei Jugendliche im Freizeitheim Dargow.

Viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um den drei Jubilaren gute Ratschläge und Wünsche mit auf den weiteren Weg zu geben.

Der Geschenketisch machte deutlich, wie geschätzt die drei Jubilare bei Groß und Klein sind.

Für zwei von ihnen geht das Leben noch in gewohnter Schullaufbahn weiter, der dritte beginnt eine Ausbildung. Ihnen allen wünscht die Redaktion Gottes Segen für die Zukunft.





Sommerkonferenz auf Brunstad

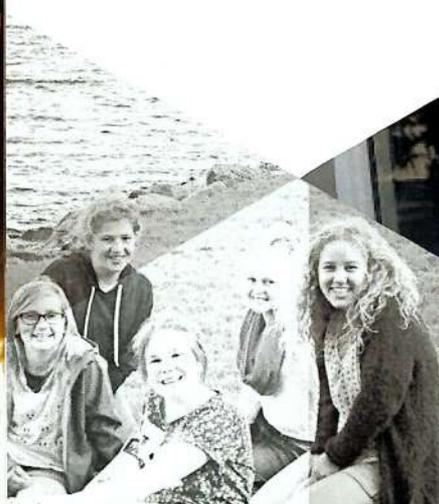
Viele Hamburger Geschwister
waren dabei.

Im Sommer werden zwei Konferenzen auf Brunstad gehalten. Die Julikonferenz fand vom 04.07 bis zum 17.07.2015 und die Augustkonferenz vom 07.08 bis zum 15.08.2015 statt. Die meisten Mitglieder fahren zur Julikonferenz nach Brunstad.

Die Konferenzen auf Brunstad werden von den meisten Mitgliedern der DCG als wichtigste Ereignisse im Jahr betrachtet. Die Sommerkonferenz im Juni ist mit 2 Wochen die längste Konferenz im Jahr. Auf dieser Konferenz wird der Fokus für die nächsten 12 Monate innerhalb der Gemeinde festgelegt. 

Neben den Gottesdiensten gibt es ein großes Aktivitätsangebot für Jugendliche und Kinder. Hier können z.B. der Volleyballturnier, der Fußballturnier und die Kinderspiele im Saal während der Konferenz genannt werden. Und seit einigen Jahren findet der Brunstadlauf für alle Generationen am Strand statt.

Dieses Angebot soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Aus dem Dialog der Stiftung geht hervor, dass Fußballplätze, eine Turnhalle, eine Eishockeyhalle und sogar eine Schwimmhalle auf dem Gelände gebaut werden soll. Das Aktivitätsangebot auf dem Gelände Brunstad war bisher immer eingeschränkt und fand auf geliehenen Plätzen und Hallen in der Umgebung statt. Die Geschwister aus Hamburg freuen sich und unterstützen den Ausbau des Konferenzortes Brunstad.







Aktivitäts- wochenende

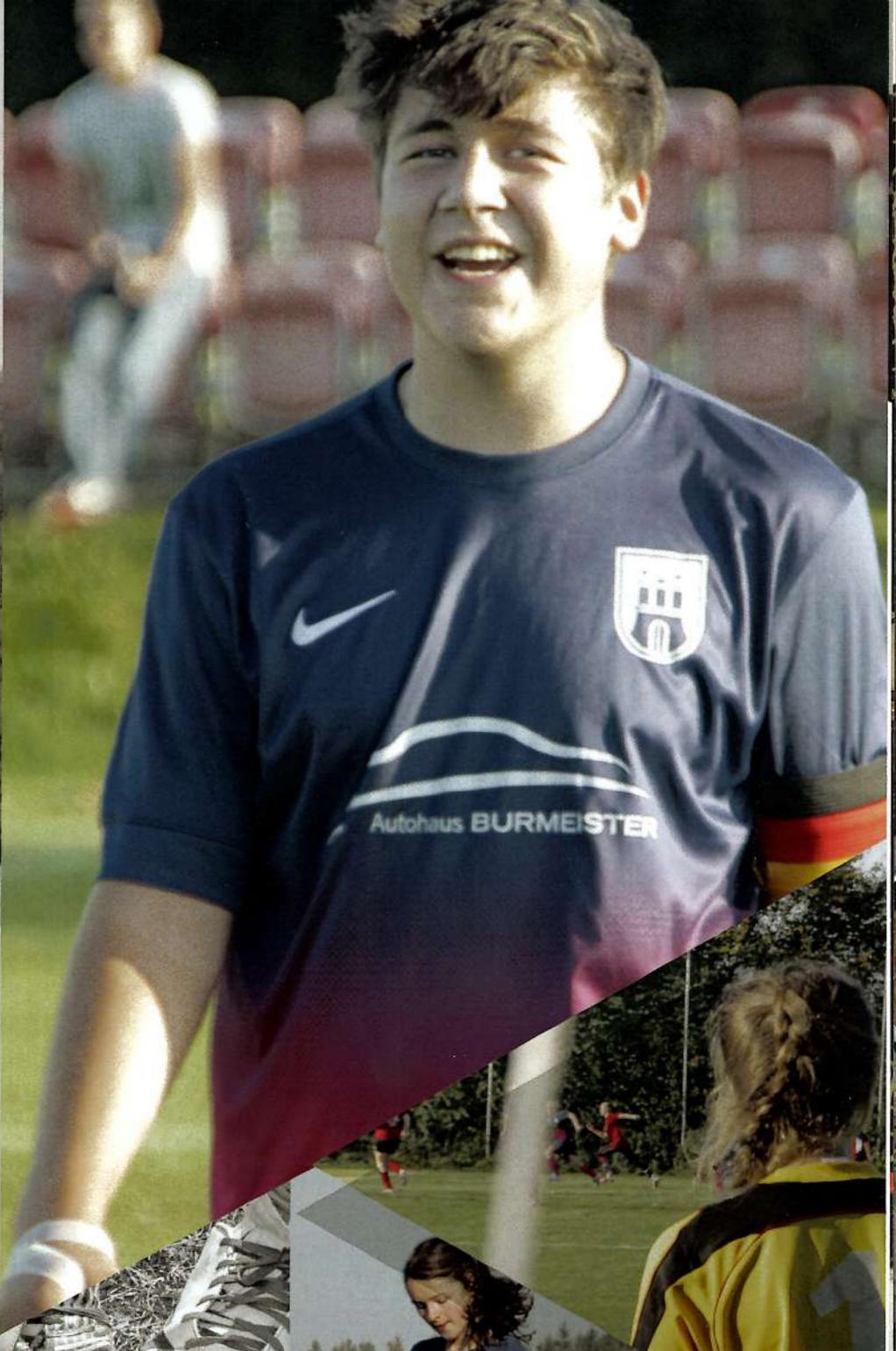
DCG Cup auf Hessenhöfe

Vom 11.09.2015 bis zum 13.09.2015 fand der DCG Cup auf Hessenhöfe statt. Es ist ein Fußballturnier zwischen allen Gemeinden in Deutschland, Schweiz und Österreich. Dieses Jahr waren sogar Frankreich und Mallorca mit einem Team vertreten. Als Gast war Kjell Lyder Risnes aus Stavanger angereist.

Das Turnier beginnt mit einer Gruppenphase aus jeweils 3 oder 4 Mannschaften pro Gruppe und geht dann in eine K.O.-Phase ab dem Viertelfinale. Sieger bei den Damen war die Sonnmatte, bei den Herren war es Waldhausen.

Neben dem Turnier wurden auch verschiedene Alternativprogramme angeboten. Zum Beispiel einen Fotokurs, einen Golfkurs oder eine Radtour durch die schöne Landschaft und angrenzende Dörfer.





2015

Jahresbericht DCG Hamburg

„
Wir werden nächstes
Jahr vor Ostern an
einem internationa-
len Turnier in Norwe-
gen teilnehmen
“

„
Wir sind ein sehr
motiviertes Team
und haben und in
den letzten Jahren
super entwickelt.
“

STAHLGERÜSTBAU NORD

Stahlgewerkschaften, Stahlbauunternehmen, Stahlbauunternehmen
Lanzstraße 7
20451 Bushofen
Tel. 0451 - 3 999 400

A1



Titelträume

Eishockey: Die Hamburger Gladiators spielen international

Stimmengewirr und Gelächter dringt durch die Kabinentür, hinter der sich die Hamburg Gladiators für das erste Training der Saison bereitmachen. Louis Tatschl (19) verrät, warum sie sich dafür am Sonntagmorgen aus dem Bett gequält haben.

„Wir werden nächstes Jahr vor Ostern an einem internationalen Turnier in Norwegen teilnehmen. Wir wollen ganz vorne mitspielen und haben deshalb einen straffen Trainingsplan“, berichtet der junge Teamleader freudestrahlend. Trainieren lassen will er unter anderem die Abwehrformation, Distanzschüsse und vor allem das schnelle Passspiel.

Das Turnier, auf das die 20 Gladiatoren an diesem Sonntag bereits um 10:30 Uhr hintrainieren, ist das größte Eishockeyevent in Norwegen. Neben europäischen Mannschaften nehmen auch amerikanische, australische und afrikanische Teams teil. In einer Gruppenphase qualifizieren sich die Mannschaften für das A-, B- oder C-Turnier. Ziel der Gladiators ist für 2016 das B-Turnier. Sie spielen seit 2013 Eishockey und liegen damit den meisten anderen Teams weit zurück.



„Wir spielen erst seit vier Jahren. Viele andere Teams haben wesentlich mehr Erfahrung. Unser Ziel ist sehr ambitioniert“, meint Clemens (16), einer der jüngsten Spieler. „Wir sind ein sehr motiviertes Team und haben und in den letzten Jahren super entwickelt. Deshalb werden wir das B-Turnier gewinnen“, ist er sich sicher.

Das heutige Training scheint Clemens gefallen zu haben. „War super, aber total anstrengend“, ist sein Kommentar, bevor er in die Kabine abbiegt.

In den nächsten Monaten heißt es für Clemens und seine Mannschaftskollegen, die Zähne zusammenzubeißen, um in Form zu kommen. Ihr Ziel steht fest – ein Titel. Doch an diesem Sonntagmorgen sind es noch Träume.



Ein sichlich begeisterter
Clemens Müller



Die Piraten sind los!

Kinderfest bei DCG Hamburg

„Mir hat Tanzen schon immer gefallen“, berichtet Elise. Zu dem diesjährigen Kinderfest organisierte die 15-jährige einen aufwändigen Eröffnungstanz.

Für das jährliche Kinderfest verkleideten sich die 140 Teilnehmer von DCG Hamburg in Dargow als Piraten.

„Für den Eröffnungstanz haben wir uns sechs Mal getroffen und jeweils zwei Stunden geprobt“, erzählt Elise. „Insgesamt waren wir 13 Personen. Das hat richtig Spaß gemacht, obwohl es manchmal auch anstrengend war“, fügt sie lachend hinzu. Auch die von ihr ausgewählte Musik aus „Fluch der Karibik“ war ein Volltreffer.

Melinda, hauptverantwortlich für das Kinderfest, zeigte sich sehr zufrieden: „Mit Elise hatten wir die richtige Person am richtigen Platz. Sie war sofort Feuer und Flamme, als es um die Aufgabe ging!“

Nach der gelungenen Eröffnung hatten die großen und kleinen Piraten ihren Spaß an den verschiedenen Ständen, wie z.B. dem Fotostand, am Hindernisparcours oder beim Geschicklichkeitsstand.



Nach der
gelungenen
Eröffnung hatten die
großen und kleinen
Piraten ihren Spaß.

Für das jährliche
Kinderfest verklei-
deten sich die 140
Teilnehmer von DCG
Hamburg in Dargow
als Piraten.

Ein besonderer
Höhepunkt des
Wochenendes ist der
Festabend

Schwestern- weihnachtsfeier

An diesem Samstagabend herrscht reges Treiben im Freizeitheim Dargow

Mit ihren 76 Jahren gehört Lovise zu einer der ältesten Teilnehmerinnen.

Gerade werden noch die letzten Handgriffe in der Küche erledigt und die mitgebrachten Geschenke an ihren Platz gebracht. Bereits zum vierten Mal findet die gemeinsame Weihnachtsfeier bei DCG für Damen ab 13 Jahren statt.

„Wir haben im Team ein buntes Programm für diesen Abend vorbereitet“ erzählt Susanne und meint: „Ich glaube, dass für alle in jeder Altersklasse etwas dabei ist.“ Das sehen auch die Gäste so: „Ich fand den Themenfilm besonders ansprechend“, sagt die 76-jährige Lovise. Und die 15-jährige Agnes meint lachend: „Nach dem Sketch „DCG Hamburg im Jahr 2050“ habe ich meine Bauchmuskeln ordentlich gespürt.“

„Es hat richtig Spaß gemacht, die verschiedenen Spiele für den Abend vorzubereiten“, lässt Naemi (21) später verlauten. „Und alle haben engagiert mitgemacht“, fügt sie noch hinzu.

„Ich glaube, alle haben den Abend genossen!“, resümiert Susanne: „Eine positive Atmosphäre, gute Gespräche, Gelächter und leckeres Essen – das ist eine gute Kombination“, unterstreicht sie.

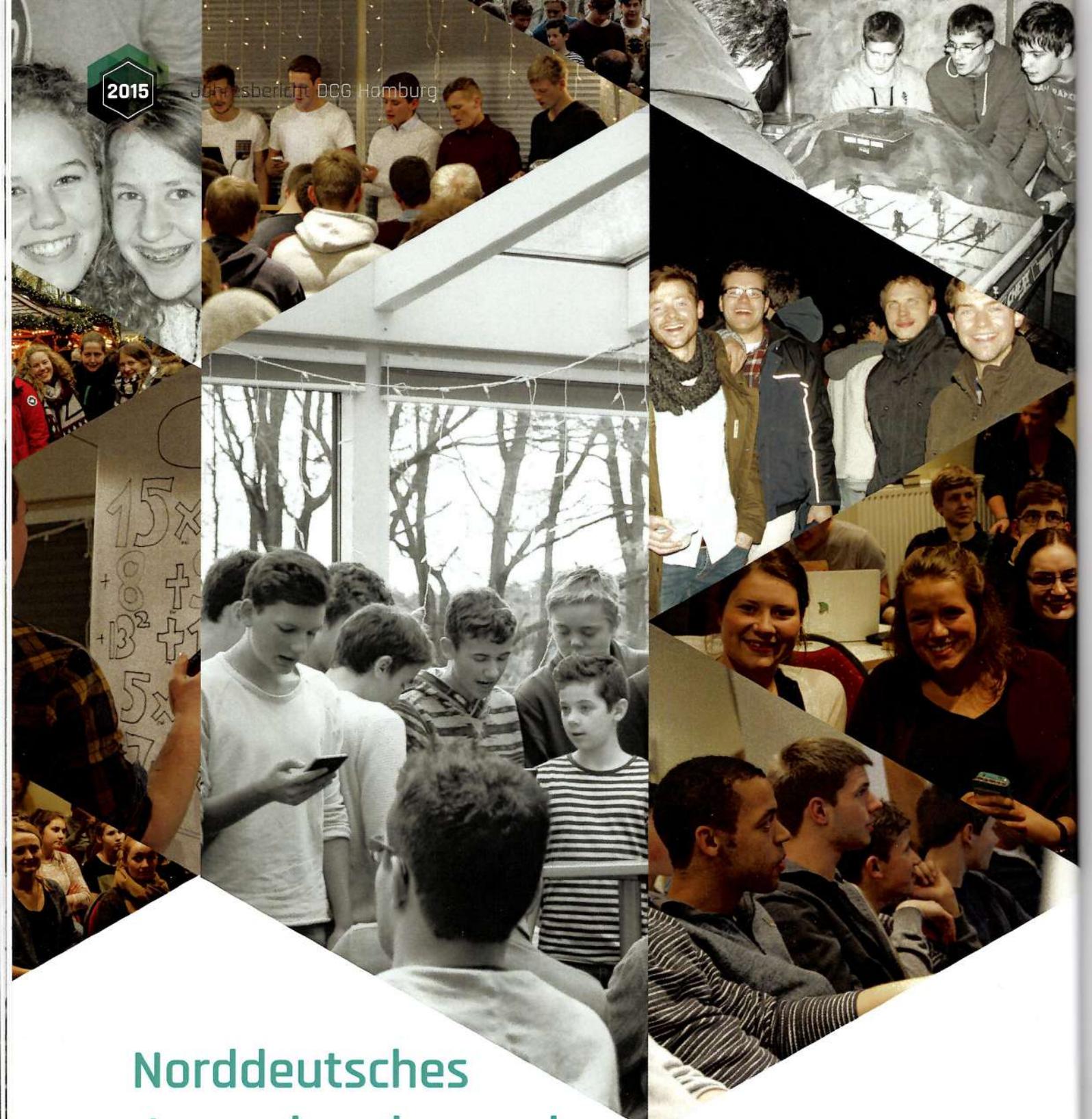


„
Wir haben im
Team ein buntes
Programm für diesen
Abend vorbereitet
“

„
Eine positive Atmo-
sphäre, gute Gesprä-
che, Gelächter und
leckeres Essen - das ist
eine gute Kombination
“



„
Ich fand den
Themenfilm
besonders
ansprechend
“



2015

Jahresbericht DCG Hamburg

Norddeutsches Jugendwochenende

Jugendtreffen mit über 200
Teilnehmern

Ende November fand im Freizeitheim Dargow ein gemeinsames Jugendwochenende statt. Es war ein Wochenende mit Jugendgottesdiensten, Gemeinschaft und Aktivitäten.

Mehrere Jugendarbeiter ermunterten die Jugendlichen zu einem Leben in der Nachfolge Jesu. Auch viele junge Menschen beteiligten sich mit einem Zeugnis und fassten Beschlüsse für ihr persönliches Leben.



Samstagnachmittag nutzten die Jugendlichen für verschiedene sportliche Angebote wie z.B. der Skaterpark oder Snowboard fahren. Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt stand auch zur Auswahl. Ein Abendprogramm rundete den Tag ab. Viel zu schnell verging dieses Wochenende, doch die Jugendlichen nahmen gute Erinnerungen nach Hause mit.

Finanzen

Gut aufgestellt für die Zukunft

DCG Hamburg hat das Jahr 2015 mit einer Bilanzsumme von rund 690.000 € abgeschlossen. Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2015 und der Situation zum 31.12.2015 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

AKTIVA

A. Anlagevermögen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	500.000,00		623.387,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.872,00		15.758,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>49.362,50</u>		<u>49.362,50</u>
		564.234,50	688.507,50

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		2.529,10	600,00
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		121.207,80	65.333,39
		<u>687.971,40</u>	<u>754.440,89</u>
		687.971,40	754.440,89

PASSIVA

A. Kapital

1. Freie Rücklage	95.000,00		40.000,00
2. Eigenkapital	142.836,45		259.707,69
		237.836,45	299.707,69
3. Gewinn		2.821,83	257,07

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	447.313,12		454.457,86
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.745,74			
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 399.174,75			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>		<u>18,27</u>
-davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 18,27)		447.313,12	454.476,13
		<u>687.971,40</u>	<u>754.440,89</u>
		687.971,40	754.440,89



DCG
Hamburg

Die Christliche Gemeinde e.V.

Ziegeleistraße 6
22113 Oststeinbek
© 2015